

STADT, LAND, LUST URBANE LÄNDLICHKEIT UND LÄNDLICHE URBANITÄT

Heilbronn
22. – 24. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Stadt und Land waren vor gar nicht allzu langer Zeit eindeutig unterschiedene Lebens- und Wohnräume mit erwartbaren Angeboten: in der Stadt ist es bunt, laut, bisweilen ungeordnet und unüberschaubar, aber man kann dort alles machen, viel erleben und anders sein als andere. Auf dem Land kann man preiswert im Grünen wohnen, findet Ruhe und Ordnung und eine soziale Überschaubarkeit, aber nicht die Theater, Museen, das große Warenangebot und die interessanten Arbeitsplätze, die es in der Stadt gibt.

Spätestens seit immer mehr Menschen aus dem Land in die Stadt ziehen, ändert sich das. Die neuen Urbanisten leben nicht nur in Metropolen. Sie sind eine hoch relevante Anspruchsgruppe für die Städte, denn sie sind Träger einer bestimmten, fast schon bestimmenden Haltung und Einstellung, mit der wir uns in den Städten auseinandersetzen sollten. Um attraktiv zu sein, sollen alle Städte – egal ob groß oder klein – eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität mit viel Grün bieten sowie eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik verfolgen, die Klimaschutz, eine funktionierende Mobilität, interessante Arbeitsplätze und Erlebnisqualitäten verbindet. Sie sollen eine weltoffene, möglichst inklusive Stadtkultur anbieten, an der sich die Menschen beteiligen können und wollen. Dies ist eine Herausforderung für Städte und für das Stadtmarketing gleichermaßen.

Wie lassen sich die Wechselwirkungen zwischen überfüllten und überteuerten Städten und deren vermeintlich weniger attraktiven Umland zum Vorteil beider verändern? Wird die digitale Transformation Funktionen der europäischen Stadt weitgehend ersetzen und wird der virtuelle Raum die Naherholungsstätte der Zukunft sein? Wie kann es gelingen, lokale Kaufkraft in den regionalen Wirtschaftskreisläufen zu binden? Oder müssen wir hinnehmen, dass globale Anbieter alle Gelder absaugen und heimische Märkte zerstören? Wie können soziale Teilhabe, Zusammenhalt und Gemeinsinn der Bürger und ihre Identifikation mit ihrer Heimat weiter gefördert werden?

Bei allen offenen Fragen und erkennbaren Risiken für Stadt und Region gibt es inzwischen allerorten auch erkennbar Lust an diesem neuen Verständnis von Stadt und Land. Das ist Grund genug, uns in Heilbronn zu treffen und gemeinsam zu überlegen, welche Möglichkeiten das Stadtmarketing bietet, um an der Schaffung lebenswerter Städte und Gemeinden mitzuarbeiten. Unsere Gastgeberstadt ist schon lange fest in der Region verankert und bietet nicht zuletzt mit der diesjährigen Bundesgartenschau ein anschauliches Beispiel für die richtigen Fragen und gute Antworten auf die Herausforderungen an eine nachhaltige Stadtentwicklung der Zukunft.

Mit kollegialen Grüßen

gez. Bernadette Spinnen
Bundesvorsitzende bcsd e.V.

gez. Steffen Schoch
Geschäftsführer
Heilbronn Marketing GmbH

Der Tagungsort: Heilbronn

Heilbronn – Wirtschaft, Bildung und Lebensfreude pur



Heilbronn ist die aktuell dynamischste Stadt im Südwesten. Sie strotzt gerade so vor Energie, sie entwickelt sich, setzt auf Zukunftsbranchen und Wissenschaft. Mit der neuen Experimenta ist das modernste Science Center Deutschlands entstanden. In der Hauptstadt der Weltmarktführer wird kräftig gewerkelt. Deshalb überzeugen Produkte und Ideen aus Heilbronn weltweit. Die Wirtschaftsstärke der Region Heilbronn-Franken machen gerade die mittelständischen, oft weniger bekannten Unternehmen aus. Die Hidden Champions sozusagen. Und Heilbronn als Hauptstadt der

Region liegt mitten drin. Eine Stärke der Heilbronner Wirtschaft ist sicher auch die enge Zusammenarbeit mit den hier ansässigen und entstehenden modernsten Bildungseinrichtungen, allen voran am Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung. Mit dem Campus hat sich Heilbronn als Studentenstadt etabliert.

Heilbronn – Weintradition verpflichtet

„Alles, was man übersieht, ist fruchtbar.“ So hat es Goethe niedergeschrieben, als er 1797 vom Wartberg auf Heilbronn blickte. Heilbronn liegt in einer der wärmsten Gegenden Deutschlands. Das hat den Weinbau befördert. Bereits seit mehr als 1250 Jahren wird hier Wein angebaut. Natürlich prägt das die Bevölkerung und die Kultur einer Stadt. Schließlich reichen die Weinberge, wie beispielsweise der Wartberg, bis an die Stadtgrenze heran. Entsprechend hoch ist der Anspruch der Weinbranche an ihre Produkte. Aber auch die Freude an der Geselligkeit und die Lust am Genuss trifft man hier überall an. Klar, gibt es deshalb auch eine ausgeprägte Festkultur mit unzähligen Weinfesten. Und die Landschaft, die Goethe damals auf dem Heilbronner Hausberg so zum Schwärmen brachte, genießen die Menschen hier jeden Tag. In den Weinbergen oder am Neckar mitten in der Innenstadt.



Heilbronn – Leben am Fluss



Heilbronn hat eine einmalige Lage. Zwischen Weinbergen und Stadtwaldflächen liegt es in einem sanften Tal. Mit rund 50.000 Stadtbäumen und weitläufigen Parkanlagen bietet die Stadt viel Natur im urbanen Raum. Auch der Neckar fließt mitten durchs Zentrum. Hier pulsiert in den warmen Monaten das Leben. Kanus, Tretboote, Ausflugsschiffe und ein Lokal neben dem anderen locken an den Fluss. Die kleine Großstadt, wie Heilbronn liebevoll genannt wird, verändert sich auch durch die direkt am Neckar und im Stadtzentrum stattfindende Bundesgartenschau

(Buga), die eine 40 Hektar große Brachfläche zwischen Neckar und Neckarkanal in ein lebendiges, grünes Stadtquartier transformiert hat. Gartenkunst vom Feinsten und qualitätsvolle urbane Architektur im Neckarbogen gehen hier erstmals in der fast 70-jährigen Geschichte der Bundesgartenschau eine Symbiose ein. Der Neckarbogen ist während der Buga bewohnt und wird in seiner besonderen Nutzungsmischung Heilbronn als zukunftsweisender Stadtteil erhalten bleiben.

Exkursionsprogramm am Sonntag, 22. September 2019

09:00 Uhr –
15:30 Uhr Einchecken in den Hotels, mit BUGA-Ticket ist der individuelle Besuch der BUGA ab 9 Uhr möglich, die Tickets sind am Info-Point der BUGA (türkiser Container) am Experimenta-Platz (Eingang Innenstadt der BUGA) hinterlegt

16:00 Uhr **Begrüßung und Treffpunkt am Experimenta-Platz**
Hier erhalten Sie Ihr BUGA-Ticket, wenn Sie es noch nicht vorab abgeholt haben.
Ort: Experimenta-Platz, 74072 Heilbronn (vorm türkisenen Container/ Info-Point)

16:15 Uhr **Das größte Science Center Deutschlands – die experimenta**
Einblicke in die einzigartige Wissens- und Erlebniswelt mit rund 275 interaktiven Exponaten, vier Kreativstudios und neun Laboren sowie einer Sternwarte und einem außergewöhnlichen Science Dome mit spektakulären Wissenschafts-Shows. Der futuristische Neubau hat die experimenta zum größten Science Center Deutschlands befördert.

17:10 Uhr **Heilbronn entdecken – zwei Führungen zur Wahl vor Ort**
a) Das Käthchen erzählt – Unterwegs mit dem Käthchen von Heilbronn
Die Symbolfigur der Stadt führt durch ihre Heimat. Sie erfahren, was es mit dem Mädchen aus Heinrich von Kleists gleichnamigem Drama auf sich hat.
b) Kleine City-Tour
Kurze und knackige Stadtführung - das Wichtigste über die Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten.

18:30 Uhr **„Blühendes Leben“ - Bundesgartenschau Heilbronn 2019**
Heilbronn öffnet sich mit der Bundesgartenschau weiter zum Neckar, entwickelt sich zur grünen Stadt am Fluss. Unzugängliche und bisher industriell genutzte Uferbereiche werden zu begehbaren und erlebbaren Parklandschaften. Urbanität und Natur, Stadt und Fluss, rücken zusammen. Führung durch die Gartenausstellung, in die erstmals eine Stadtausstellung integriert ist.
(Bitte führen Sie Ihr BUGA-Ticket mit. Ohne Ticket kein Einlass.)

Ab 19:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen in der Alten Reederei**
Im ehemaligen Werkstattgebäude der Reederei Schwaben ist ein Restaurant entstanden, das Altes mit Neuem vereint: Bestehende Elemente wie ein alter Ofen oder der Schiffskran im Außenbereich fügen sich ins neue Konzept ein. Die Alte Reederei ist Teil der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 und wird nach der Bundesgartenschau zur Eventlocation im angesagten Industriestyle.
(Bitte führen Sie Ihr BUGA-Ticket mit. Ohne Ticket kein Einlass.)

Hinweis: Für die Teilnahme am Exkursionsprogramm nutzen Sie bitte die Anmeldung über die entsprechende Preiskategorie. Die Tickets für die BUGA sind im Info-Point der BUGA, Experimenta-Platz, 74072 Heilbronn bis 18:30 Uhr hinterlegt. Kosten für das Vorprogramm: 69 EUR zzgl. MwSt.

Programm am Montag, 23. September 2019

Veranstaltungsort: Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn

10:30 –
11:00 Uhr *Get together, Ausgabe der Tagungsunterlagen und Fachausstellung*

11:00 – **Begrüßung durch**
11:30 Uhr **die bcsd, Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd**
die Stadt Heilbronn, Harry Mergel, Oberbürgermeister

11:30 – **Warum Klimaneutralität auch gut für die Stadt ist**
12:15 Uhr
Lange Zeit war Klimaschutz ein Thema unter vielen. Jetzt scheint es in das Zentrum der politischen Debatten zu rücken. In Tübingen gibt es damit langjährige Erfahrungen. Oberbürgermeister Boris Palmer hat schon im Jahre 2007 den Klimaschutz ins Zentrum seiner Antrittsrede für das Amt als Rathauschef gestellt. „Tübingen macht blau“ ist sowohl im Hinblick auf Marketing als auch reale Fortschritte im Klimaschutz eine der erfolgreichsten Kampagnen des Landes. Wie daraus eine klimaneutrale Stadt werden kann und was dafür noch zu tun ist, wird Thema von Palmers Vortrag sein.
Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen

12:15 – **Überblick zu den gesellschaftlichen Entwicklungen /**
13:00 Uhr **Megatrends in Stadt und Land**
Tristan Horx ist Mitautor der Studie „Futopolis“, die sich mit der zunehmend schwierigen Trennung zwischen Stadt und Land beschäftigt. Er beobachtet, dass Urbanität immer mehr eine Frage der persönlichen Einstellung und nicht an einen Ort gebunden ist. Dorfbewohner sehnen sich nach Urbanität und Städter nach Grün vor der Haustür. Der Vortrag definiert Geschichte und Zukunft von Urbanität anhand von aktuellen Entwicklungen.
Tristan Horx, Trendforscher, Zukunftsinstitut GmbH, Frankfurt am Main

13:00 –
14:15 Uhr *Mittagsimbiss und Fachausstellung*

14:15 – **Future Public Space - Verwischte Grenzen und neue Spielräume**
14:45 Uhr
Das renommierte Gottlieb Duttweiler Institute hat sich in der Studie „Future Public Spaces – Die Zukunft des öffentlichen Raums“ mit aktuellen Entwicklungen in Stadt und Gesellschaft auseinandergesetzt. Der Vortrag zeigt anhand von internationalen Beispielen neue Anforderungen und moderne Lösungen für öffentliche Räume in Stadt und Land auf, die Lust auf die Zukunft machen.
Marta Kwiatkowski Schenk, Senior Researcher und Deputy Head Think Tank am Gottlieb Duttweiler Institut, Zürich

14:45 –
15:15 Uhr

Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land

Das Grundgesetz schreibt die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse als Politikziel fest, die Realität ist davon noch entfernt. Eine Kommission der Bundesregierung beschäftigte sich damit, wie die Gleichwertigkeit, gegebenenfalls unter Aufbau einer Förderkulisse, hergestellt werden kann. Die Ergebnisse werden hier vorgestellt und für die kooperative Stadtentwicklung eingeordnet.

MR Dr. Gerhard Fisch, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

15:15 –
15:45 Uhr

Kaffeepause und Fachausstellung

15:45 –
16:15 Uhr

Raum für Commonisten

Eine neue Generation von Do-it-yourself-AktivistInnen nutzt die postfordistische Stadt als Labor für soziale, politische, ökologische und ästhetische Experimente. Ob im Gemeinschaftsgarten oder im FabLab, ob in Offenen Werkstätten oder in neuen Stadt-Land Kooperationen – überall hinterfragen die ProtagonistInnen das Verhältnis von Konsum und Produktion, problematisieren den Warencharakter der Dinge und des in ihnen eingeschlossenen Wissens.

Dr. Christa Müller, Soziologin und Vorstandsvorsitzende der anstiftung, München, Herausgeberin von „Urban Gardening. Die Rückkehr der Gärten in die Stadt“

16:15 –
16:45 Uhr

Zukünfte jenseits der Metropolen

Gerade Klein- und Mittelstädte haben großes Potential, sich im digitalen Wandel neu aufzustellen und Fachkräfte, junge Familien sowie Kreativarbeiter in ihre Region zu locken. Wanderbewegungen von der Stadt aufs Land gab es schon immer - aber jetzt sind die Zuzügler in der Lage, auch ihre Jobs mitzunehmen. So entstehen aktive Zukunftsorte, die neben neuer Infrastruktur und kulturellen Impulsen auch internationale Vernetzung und digitale Jobs mitbringen. Wir sprechen über die wichtigsten Trends der sich im Wandel befindenden Arbeitswelt, zeigen handfeste Praxisbeispiele, bieten einen Blick in die inneren Bedürfnisse der jungen Wissensarbeiter und formulieren Tipps für Städte und Regionen, um diese Zielgruppe aktiv anzusprechen.

Philipp Hentschel, Gründer und Partner studiovorort, Initiator Kreativorte Brandenburg, Berlin

17:15 –
18:30 Uhr

Stadtführungen: (bitte wählen Sie bei der Anmeldung die gewünschte Führung)

Stadt

Führung 1:

Eine Stadt im Aufbruch - Stadtplanerische Entwicklung Heilbronn

Bei dieser Führung stehen die Architektur der Stadt, die neue Rolle des Flusses, der nun stärker ins Zentrum des Geschehens rückt, sowie die Auswirkungen der Bundesgartenschau im Mittelpunkt.

Führung 2:

Neckarbogen – ein neuer Stadtteil entsteht (max. 25 Personen)

Der Stadtteil Neckarbogen entsteht auf dem Gelände der Bundesgartenschau. Zukunftsthemen der Stadtentwicklung sowie konkrete Lösungsansätze wie Quartiersgaragen, intelligente Straßenbeleuchtung und das architektonische Gesamtkonzept sind Gegenstand dieses Rundgangs.

Führung 3:

Einzelhandels- und Gastronomieentwicklung (ausgebucht)

Der Trend geht zu Aufenthaltsqualität statt großer Verkaufsflächen – Wir zeigen Ihnen innovative Ideen für den Handel, besuchen inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte, erfahren mehr über den Strukturwandel und die Neckarweile, die größte Gastromeile am Fluss in Süddeutschland.

Land & Lust

Führung 4:

Die grüne Stadt am Fluss

Diese Tour behandelt Begrünungskonzepte für die Innenstadt vor, während und nach der Bundesgartenschau.

Führung 5:

Weingenuß und Stadtgeschichte

Bei diesem Rundgang lernen Sie Heilbronn als älteste Rotweinstadt kennen, erfahren etwas über die Stadtgeschichte und genießen den Ausblick vom Hafenmarktturm mit Verkostung.

Pause bis 19.00 Uhr, dann Treffpunkt am Parkhotel und Shuttletransfer

Ab 19:30 Uhr **Gastgeberempfang im „Zukunftspark Wohlgelegen“**

Anschließend starten wir in einen kommunikativen Abend im Herzstück des Zukunftsparks Wohlgelegen, dem Wissenschafts- und Technologiezentrum (WTZ). Das elliptische WTZ-Gebäude ragt 64 Meter in die Höhe und ist, wie das ganze Areal, „wohlgelegen“ - am Neckar und in direkter Nachbarschaft zum Gelände der BUGA. Im Parterre lassen wir im modernen Ambiente des neuen Abendlokals den Tag beim Erfahrungsaustausch ausklingen.

Veranstaltungsort:

Wissenschafts- und Technologiezentrum, Im Zukunftspark 10, 74076 Heilbronn

Mit freundlicher Unterstützung von:



Audi on demand



Die Deutsche Stadtmarketingbörse 2019 findet statt mit freundlicher Unterstützung von:

Medienpartner:



Programm am Dienstag, 24. September 2019

Veranstaltungsort: Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn

09:00 –
09:30 Uhr *Get together und Fachausstellung*

09:30 – **Begrüßung** durch *Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd;*
10:15 Uhr im Anschluss:

Heilbronn - die Stadt voller Energie

Stadtmarketing im Aufbruch

Bereits Goethe, Kleist und Mark Twain waren einst von Heilbronn verzaubert und inspiriert. Die einmalige Lage Heilbronn zwischen den Weinbergen in einem sanften Tal ist dabei sicherlich ein Faktor gewesen. Mit weitläufigen Parkanlagen und 50.000 Stadtbäumen bietet die Stadt viel Natur im urbanen Raum. Heute steht das dynamische Heilbronn aber nicht nur für die bis zum 6. Oktober stattfindende Bundesgartenschau mit einem Millionenpublikum, sondern für starke Unternehmen, innovative Bildungsangebote, guten Wein, Energie und jede Menge Lebensfreude. Welche Rolle spielt dabei der Markenprozess für Heilbronn? Und wie wirkt sich die Bundesgartenschau auf die Stadt- und Tourismusentwicklung aus?

Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH

EXPERIENCE CENTER mit Hospitation durch Experten

	Experience Room 1: Wie kommt das Land in die Stadt? <i>Michael Vollmann, nebenan.de Stiftung gGmbH, Berlin</i>	Experience Room 2: Wie kommt die Stadt auf das Land? <i>Christoph Thoma, CULTURELAB e.U., Die Stadtmanufaktur, Bludenz</i>	Experience Room 3: Was wird daraus? <i>Carolin Deberling, GRUPPE DREI GmbH, Villingen-Schwenningen</i>
10:20 – 10:50 Uhr	Essbare Stadt Andernach Die Stadt in aller Munde <i>Christian Heller, Geschäftsführer Andernach.net Gesellschaft für Stadtmarketing, Wirtschaft und Tourismus mbH</i>	HAPPY LOCALS Junge Menschen durch Kultur zum Bleiben bewegen <i>Annette Katharina Ochs, Geschäftsführerin HAPPY LOCALS gGmbH, Berlin</i>	Grünflächenunterhaltung Münster Kultur für Alle im Park <i>Thomas Nufer, Thomas Nufer public ideas, Münster</i>

10:50 –
11:20 Uhr *Kaffeepause und Fachausstellung*

<p>11:20 – 11:50 Uhr</p>	<p>Die Region in der City Der Trierer Weinstand und weitere grüne Projekte im Stadtmarketing <i>Patricia Ellendt-Scheer, Abteilungsleiterin Marketing, Trier Tourismus und Marketing GmbH</i></p>	<p>Strategie- und Projekt-Highlights im ländlichen Raum Lokalisieren und Extrahieren im „Trüffelschwein-Format“ <i>Dr. Stefan Leuninger, Büroleiter Stuttgart, CIMA Beratung + Management GmbH und Dr. Petra Beermann, Leiterin Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation, Universität Bayreuth</i></p>	<p>Preisträger aus dem Land der Ideen Innovative Projekte aus den Wettbewerben <i>Anke Müller, Leitung Projektmanagement, Land der Ideen Management GmbH</i></p>
<p>11:55 – 12:25 Uhr</p>	<p>BürgerInnen erobern Freiräume Gemeinschaftsgarten, Fassadengestaltung, Street Art Bingo, Urbane Produktion <i>Svenja Noltemeyer, die Urbanisten e.V., Dortmund</i></p>	<p>Unplastic Billerbeck Westfalens erste Stadt ohne Plastiktüte <i>Thomas Nufer, Thomas Nufer public ideas, Münster</i></p>	<p>Regionen machen sich auf den Weg Interkommunale Ansätze zur Vermarktung kleiner Gemeinden <i>Jana Wieduwilt, Geschäftsführerin Wieduwilt Kommunikation, Lauchhammer</i></p>
<p>12:30 – 13:00 Uhr</p>	<p>Rhine Side Gallery Krefeld Urban Art und Stadtstrand schaffen einen neuen Hotspot am Fluss <i>Claire Neidhardt, Stadtmarketing der Stadt Krefeld</i></p>	<p>Alpine Pearls Umweltfreundliche Fortbewegung im Tourismus – ohne Auto aber mit Mobilitätsgarantie <i>Karmen Mentil, Geschäftsführerin Alpine Pearls, ÖAR GmbH, Wien</i></p>	<p>Mobilität im urbanen Raum Das vernetzte Fahrzeug in der Smart City <i>Michael Zweck, AUDI Electronics Venture GmbH, Gaimersheim</i></p>
<p>13:00 – 14:00 Uhr <i>Mittagsimbiss und Fachausstellung</i></p>			
<p>14:00 – 15:30 Uhr</p>	<p>Synthese: Expertenstatements und -hearing Die Experten reflektieren die Erkenntnisse aus den Experience Rooms und ordnen diese in kurzen Statements mit Hilfe ihres eigenen Wissens und ihrer Erfahrungen ein. Anschließend treten sie dazu untereinander und mit dem Publikum in den Dialog um die wichtigsten Learnings der Veranstaltung zusammenzufassen und mögliche Ansätze für das Stadtmarketing daraus abzuleiten.</p>		
<p>15:30 Uhr</p>	<p>Verabschiedung und Ausblick <i>Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd</i></p>		

– Änderungen vorbehalten –

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter:	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) Tieckstraße 38, 10115 Berlin Tel.: (0 30) 28 04 26 71 Fax: (0 30) 28 04 26 73 office@bcsd.de ; www.bcsd.de
Veranstaltungsort:	Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn
Veranstaltungsdurchführung:	Heilbronn Marketing GmbH Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn

Teilnahmegebühren* und Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zur Tagung die Links in der linken Tabellenspalte.

	Kombiticket mit Exkursion 22. bis 24.09.2019	Kombiticket 23. bis 24.09.2019	Tagesticket Dienstag, 24.09.2019
<u>Ordentliches Mitglied</u> [Hier anmelden]	368,- 318,- ab 2. Teilnehmer	299,- 249,- ab 2. Teilnehmer	149,- 129,- ab 2. Teilnehmer
<u>Fördermitglied</u> [Hier anmelden]	468,- 418,- ab 2. Teilnehmer	399,- 349,- ab 2. Teilnehmer	199,- 179,- ab 2. Teilnehmer
<u>Kein Mitglied</u> [Hier anmelden]	568,- 518,- ab 2. Teilnehmer	499,- 449,- ab 2. Teilnehmer	249,- 229,- ab 2. Teilnehmer

* alle Preise in Euro zzgl. 19 % MwSt.

Bitte beachten Sie:

Gäste aus dem Ausland wenden sich, wegen abweichender MwSt.-Regelungen, bitte direkt an die bcsd-Geschäftsstelle.

Exkursionsprogramm: 69 Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer am Exkursionsprogramm

Die **Tickets für die BUGA** sind am Info-Point der BUGA, Experimenta-Platz, 74072 Heilbronn hinterlegt. Sie können diese bereits vor Beginn der Exkursion abholen und die BUGA am Sonntagvormittag (22. September) schon besuchen. Bitte denken Sie daran, das Ticket dann auch zur Exkursion mitzubringen. Die späteste

Die bcsd arbeitet bei der Anmeldung mit dem Fördermitglied [Reservix](#) zusammen, über dessen Online-System die Anmeldung erfolgt. Die Links dazu finden Sie oben.



Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung an, an welcher **Stadtführung** Sie am Montag, den 23.09.2019, teilnehmen möchten. Die Abfrage erfolgt unter „Bestellung“ bei der Eingabe Ihrer Daten.

1. **Eine Stadt im Aufbruch - Stadtplanerische Entwicklung Heilbronn**
2. **Neckarbogen – ein neuer Stadtteil entsteht (max. 25 Personen)**
3. **Einzelhandels- und Gastronomieentwicklung (ausgebucht)**
4. **Die grüne Stadt am Fluss**
5. **Weingenuss und Stadtgeschichte**

Geschäftsbedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung ist 7 Tage vor der Tagung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Rechnung. Gemäß den Teilnahmebedingungen des bcsd e.V. ist die Anmeldung zur Tagung verbindlich. Bei einer Stornierung bis zu 30 Tage vor Tagungsbeginn erheben wir eine Stornogebühr von 50 Euro zzgl. 19% MwSt.. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Natürlich kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Anreise mit der DB: Um die Anreise nach Heilbronn für unsere Teilnehmer möglichst umweltfreundlich, sicher und entspannt zu gestalten, empfehlen wir die Anreise mit der Deutschen Bahn. Durch unsere Kooperation mit der DB können Bahntickets zur Deutschen Stadtmarketingbörse zu Sonderkonditionen erworben werden. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für die einfache Fahrt beträgt: 2. Klasse 54,90 Euro / 1. Klasse 89,90 Euro. Hier können Sie Ihre Reise buchen.

